

Stadt Braunschweig

Die Bezirksbürgermeisterin im
Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 310

Sitzungstermin:	Dienstag, 21.04.2026, 19:00 Uhr
Raum, Ort:	AWO-Begegnungsstätte, Frankfurter Straße 18, 38122 Braunschweig
Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	20:05 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Sabine Sewella - B90/GRÜNE

Frau Annette Johannes - SPD

Frau Cornelia Winter - SPD

Mitglieder

Herr Stefan Hillger - SPD

Frau Ursula Weisser-Roelle – Gruppe Die Linke./Die
Partei/BIBS

Frau Gudrun Beckner - B90/GRÜNE

Frau Edith Grumbach-Raasch - B90/GRÜNE

Herr Michael Johannes - SPD

Frau Hanna Leister - B90/GRÜNE

Frau Heike Otto - CDU

Herr Andreas Paruszewski - SPD

Herr Peter Rau - B90/GRÜNE

Herr Michael Winter – Gruppe Die Linke./Die
Partei/BIBS

Verwaltung

Herr Marius Beddig – Ref. 0103

Frau Carolin Niemann – FB 66 zu TOP 5

Abwesend

Mitglieder

Herr Henning Glaser - CDU

Herr Marcel Richter - B90/GRÜNE

Herr Michael Föllner - FDP
Frau Vicky Köhler - CDU
Frau Sarah Ringleb – Gruppe Die Linke./Die
Partei/BIBS
Herr Gunnar Scherf - AfD

weitere Mitglieder

Frau Cristina Antonelli-Ngameni - B90/GRÜNE
Herr Thomas Behrens - Die FRAKTION. BS
Frau Bianca Braunschweig - B90/GRÜNE
Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE
Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE
Herr Sven-Markus Knurr - parteilos
Frau Heidemarie Mundlos - CDU
Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. BS
Frau Michaline Saxel - Die FRAKTION. BS
Frau Anke Schneider - Die FRAKTION. BS
Herr Bastian Swalve - SPD

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.02.2026
3. Mitteilungen
 - 3.1. Bezirksbürgermeister/in
 - 3.2. Verwaltung
4. Anträge
 - 4.1. Säuberung und Instandsetzung der Beschilderung Fitnessparcours Westbahnhof
Antrag der SPD-Fraktion 26-28709
 - 4.2. Beseitigung der Unebenheit und Stolperfalle Gehweg Hildesheimer Straße 28
Antrag der SPD-Fraktion 26-28711
 - 4.3. Bereitstellung von Mitteln für ein Nachbarschaftszentrum im Westlichen Ringgebiet
Antrag der Fraktionen B90/Grüne, SPD und CDU, der Gruppe Die Linke/Die Partei/BIBS sowie Herrn Michael Föllner (FDP) 26-28743
5. Madamenweg: Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Schwarzer Kamp 26-28628
6. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln
 - 6.1. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2026 im Stadtbezirk 310 Westliches Ringgebiet 26-28224
 - 6.2. Zuschussantrag der Fahnenjagegesellschaft
7. Weitere Anträge
 - 7.1. Umleitung Ferdinandbrücke
Antrag der SPD-Fraktion 26-28714
 - 7.2. Angebotsverbesserung der Buslinie 431
Antrag der SPD-Fraktion 26-28734
8. Anfragen
 - 8.1. Sondernutzung öffentlicher Gehwege, Aufstellung Regenwasserbehälter
Anfrage der Fraktion B90/Grüne 26-28729

8.2.	Sachstand: Nachnutzung des Juteportals Anfrage der SPD-Fraktion	26-28710
8.2.1.	Sachstand: Nachnutzung des Juteportals	26-28710-01
8.3.	Verkehrssituation am Rudolfplatz – Rückstau und Abbiegespuren stadteinwärts Anfrage der Fraktion B90/Grüne	26-28731
8.4.	Kriterien für "verkehrsgünstige Wohnlagen" Anfrage der SPD-Fraktion	26-28733
8.5.	Pläne für den Löwenspielplatz und städtische Grundstücksflächen im Bürgerpark Anfrage der SPD-Fraktion	25-26761
8.5.1.	Pläne für den Löwenspielplatz und städtische Grundstücksflächen im Bürgerpark	25-26761-01
8.6.	Sachstandanfrage: Baumnachpflanzungen Anfrage der SPD-Fraktion	25-28064
8.7.	Nachfragen zur Verwaltungsantwort Ampelanlage Spinnerstraße / Neustadtring Anfrage der SPD-Fraktion	26-28301
8.7.1.	Nachfragen zur Verwaltungsantwort Ampelanlage Spinnerstraße / Neustadtring	26-28301-01
8.8.	Räum- und Streupflicht im Westlichen Ringgebiet : Barrierefreiheit und Bürgerbeteiligung Anfrage der Fraktion B90/Grüne	26-28306
8.8.1.	Räum- und Streupflicht im Westlichen Ringgebiet : Barrierefreiheit und Bürgerbeteiligung	26-28306-01
8.9.	Verantwortlichkeiten und Verfahren zur Bepflanzung und Pflege von Baumscheiben Anfrage der Fraktion B90/Grüne	26-28308

Protokoll

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Es werden keine Fragen von Einwohnerinnen oder Einwohnern vorgetragen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Sie lässt über die Tagesordnung abstimmen:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17.02.2026

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 17. Februar 2026 abstimmen.

Herr Rau fragt nach dem Ergebnis der Prüfung zur Zuständigkeit für die Entscheidung zur Gestaltung der Baumscheiben am Madamenweg. Die Verwaltung teilt mit, dass die Prüfung ergeben hat, dass kein Entscheidungsrecht besteht. Beim Madamenweg handelt es sich um eine überbezirkliche Straße. Teil dieser Straße sind nach dem Niedersächsischen Straßengesetz auch die Baumscheiben (s. auch Protokoll vom 13. Januar 2026). Herr Rau kündigt an, künftig die Polizei zu alarmieren, wenn mit Steinen aus den Baumscheiben geworfen werden.

Beschluss:

Das Protokoll der Sitzung vom 17. Februar 2026 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

11 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

3. Mitteilungen

3.1. Bezirksbürgermeister/in

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella weist auf die folgenden Termine hin:

25. April: Pflanzentauschmarkt

9. Mai: Tag der Städtebauförderung mit Radtour

25. Juni: Sommerfest des Stadtbezirksrates bei AntiRost

29. April - 20. Mai: Studierende präsentieren Ideen für das Umfeld der ehemaligen JVA Rennelberg

Sie informiert, dass Herr Kurzrock ab Juni 2026 Herrn Tomczak als Kontaktbereichsbeamten ablösen wird.

Aufgrund von Beschädigungen und Verunreinigungen bittet Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella um die Benennung neuer Paten für die Bücherschränke in der Goslarschen Straße und auf dem Frankfurter Platz.

Frau Sewella informiert über erneute Beschwerden von Anwohnern über die Lärmproblematik am MEC. Aus Sicht von Herrn Rau müsste das Kontingent an größeren Veranstaltungen bereits ausgeschöpft sein.

3.2. Verwaltung

Die Verwaltung berichtet über die zwischen Sitzungen ergangenen Kurzmitteilungen und Mitteilungen außerhalb von Sitzungen:

27.02.26: Stellungnahme der Verwaltung – Anmerkung aus der Sitzung vom 13.01.2026

05.03.26: Nutzungsüberlassung – Internationales Fest

24.03.26: Ladepunkte für Elektrofahrzeuge, 1. Quartal 2026

01.04.26: Nutzungsüberlassung – Osterfeuer

10.04.26: Antwortschreiben der Verwaltung / Einwohnerfrage vom 17.02.2026 – Hr. Dr. Jahnz

13.04.26: Niedersachsenpreis für Bürgerengagement 2026

21.04.26: Nutzungsüberlassung – Stadteilfest am Westbahnhof

04.03.26: Ringgleis: Wegeführung am Westbahnhof; DS 26-28490

20.03.26: 17. Kompaktbericht Stadtbahnausbau; DS 26-28404

27.03.26: Sanierung des südwestlichen Ringgleisabschnitts; DS 26-28617

Die Verwaltung ergänzt zum Thema Bücherschränke, dass die ehrenamtlichen Patinnen und Paten für den städtischen Bücherschrank am Frankfurter Platz die Patenschaft aufgrund andauernder Vermüllung des Schrankes und des Pflegeaufwandes beendet haben. Gem. Verwaltungsausschuss-Grundsatzbeschluss DS Nr. 18-08216 sind durch den Stadtbezirksrat Personen oder Institutionen zu benennen, die als Paten die inhaltliche Kontrolle der in die Bücherschränke eingebrachten Bücher, Zeitschriften etc. übernehmen'.

Für die Gewährleistung der Verkehrssicherheit der Bücherschränke ist hingegen die Verwaltung rechtlich verantwortlich. Die Verkehrssicherheit wird zum einen durch jährliche Kontrollen und ggf. Reparaturen/ Instandsetzungen durch die Verwaltung selbst bzw. durch beauftragte Firmen gewährleistet. Zum anderen hängen Kontaktdaten der Verwaltung in jedem Schrank aus, damit Passantinnen und Passanten Schäden bei der Verwaltung melden können; dies genügt jedoch nicht aus. Auch kann die Verwaltung wöchentliche Kontrollen personell nicht leisten. Daher ist die Verwaltung darauf angewiesen, dass die vor Ort tätigen Patinnen und Paten Schäden unverzüglich melden.

4. Anträge

4.1. Säuberung und Instandsetzung der Beschilderung Fitnessparcours Westbahnhof Antrag der SPD-Fraktion

26-28709

Herr Johannes bringt den Antrag ein, über den Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella abstimmen lässt.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Die Verwaltung wird um folgende Maßnahmen gebeten:

1. Die vorhandenen Schilder zu reinigen oder – sofern notwendig – zu ersetzen, damit die wichtigen Hinweise wieder deutlich lesbar sind.
2. Wir bitten darum, die Schilder nach Möglichkeit so zu gestalten, dass sie bestmöglich vor Beschmierungen und Bekleben geschützt sind.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4.2. Beseitigung der Unebenheit und Stolperfalle Gehweg 26-28711
Hildesheimer Straße 28
Antrag der SPD-Fraktion

Herr Johannes bringt den Antrag ein, über den Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella abstimmen lässt.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Bezirksrat Westliches Ringgebiet bittet die Verwaltung, die Absenkung sowie die gelockerten Gehwegplatten auf Höhe Hildesheimer Straße 28 zeitnah instand zu setzen und darüber hinaus zu prüfen, ob eine Verbreiterung des Gehwegs möglich ist, um die Sicherheit und Barrierefreiheit zu verbessern.

1. Die Absenkung von bis zu 5 cm sowie die losen Gehwegplatten auf Höhe Hildesheimer Straße 28 sind zeitnah instand zu setzen.
2. Die Verwaltung möge Optionen, Geh- und Radweg voneinander zu trennen unter Berücksichtigung beider Fahrtrichtungen, prüfen.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

4.3. Bereitstellung von Mitteln für ein Nachbarschaftszentrum im 26-28743
Westlichen Ringgebiet
Antrag der Fraktionen B90/Grüne, SPD und CDU, der Gruppe
Die Linke/Die Partei/BIBS sowie Herrn Michael Föllner (FDP)

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella bringt den Antrag ein und lässt abstimmen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Der Stadtbezirksrat 310 Westliches Ringgebiet beantragt, dass im Doppelhaushalt 2027/2028 sowie in den Folgejahren angemessene Mittel für die Betriebsführung eines Nachbarschaftszentrums im Westlichen Ringgebiet bereitgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

**5. Madamenweg: Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle
Schwarzer Kamp**

26-28628

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Niemann (Fachbereich Tiefbau und Verkehr). Frau Niemann erläutert das Vorhaben anhand eines Plans.

Auf Nachfrage von Herrn Paruszewski antwortet sie, dass auf beiden Seiten geteilte Querungen vorgesehen sind (0 cm Absenkung für Rollstühle, 3 cm Tastkante für sehbehinderte Menschen).

Herr Rau regt an, auch die Zuwegungssituation „Im Ganderhals“ in den Blick zu nehmen.

Frau Leister bittet darum, auch auf der Nordseite eine Sitzgelegenheit vorzusehen. Frau Niemann sagt zu, dies mit der Braunschweiger Verkehrs-GmbH zu besprechen.

Auf Nachfrage von Frau Otto antwortet Frau Niemann, dass die Beleuchtungssituation im Rahmen der Ausführungsplanung in den Blick genommen wird.

Herr Winter thematisiert eine zweite Zuwegung zum MEC (siehe Verwendung bezirklicher Mittel).

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

„Der Planung und dem barrierefreien Umbau der Haltestelle „Schwarzer Kamp“ am Madamenweg (beidseitig) gemäß Anlage 1 wird zugestimmt.“

Protokollnotiz:

Der Stadtbezirksrat bittet um Prüfung einer Sitzgelegenheit auf der Nordseite. Zudem soll eine zweite Zuwegung zum MEC (s. TOP „Verwendung bezirklicher Mittel“) geprüft werden.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

6. Verwendung von bezirklichen Haushaltsmitteln

**6.1. Verwendung von bezirklichen Mitteln 2026 im Stadtbezirk 310
Westliches Ringgebiet**

26-28224

Frau Sewella schlägt vor, über Ziffer 1 nicht zu beschließen und Ziffer 2 zurückzustellen, da die konkrete Örtlichkeit nicht bekannt ist. Ziffer 3 könnte in der Form beschlossen werden.

Herr Winter schlägt vor, 1.000 Euro für Frühblüher-Pflanzungen in der Spinnerstraße auf der Grünfläche ungefähr auf Höhe des Juteportals zwischen Fußweg und Straße zu pflanzen.

Die Dauer der Baumaßnahme „Klosterstraße“ soll mit Blick auf den seinerzeitigen Beschluss zur Verbesserung der Baumscheiben erfragt werden.

Zudem bringt er den folgenden Prüfauftrag ein:

Prüfauftrag Zweite Zuwegung Millenium Event Center

Wir bitten die Verwaltung, mit dem Betreiber des Millenium Event Center Kontakt aufzunehmen und zu prüfen, in wie weit eine zweite Eingangssituation z.B. hinter der Bushaltestelle (stadteinwärts) für Fußgängerinnen und Fußgänger hergestellt werden kann. Zum Millenium Event Center am Ganderhals, gibt es für Gäste, die zu Fuß, mit dem öffentlichen Nahverkehr oder dem Fahrrad kommen, bzw. die Parkplätze an der Straße nutzen, keinen sicheren Zugang zum Veranstaltungsgelände. Es fehlt bei Abendveranstaltungen an ausreichender Beleuchtung und an Fuß- und Radwegen. Für die Wegführung / Pflasterung würde der Bezirksrat bis zu 5.000 € aus seinem Budget beisteuern, um diesen Zugang zu ermöglichen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt entsprechend abstimmen.

Beschluss:

Die im Jahr 2026 veranschlagten Haushaltsmittel des Stadtbezirksrates 310 Westliches Ringgebiet werden wie folgt verwendet:

1. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	_____ €
2. Maßnahmen zur Grünanlagenunterhaltung	1.000,00 €
3. Einrichtungsgegenstände für bezirkliche Schulen	6.178,19 €
4. Frühblüher-Pflanzungen in der Spinnerstraße auf der Grünfläche ungefähr auf Höhe des Juteportals zwischen Fußweg und Straße	1.000,00 €
5. Prüfauftrag Zweite Zuwegung Millenium Event Center	

Wir bitten die Verwaltung, mit dem Betreiber des Millenium Event Center Kontakt aufzunehmen und zu prüfen, in wie weit eine zweite Eingangssituation z.B. hinter der Bushaltestelle (stadteinwärts) für Fußgängerinnen und Fußgänger hergestellt werden kann. Zum Millenium Event Center am Ganderhals, gibt es für Gäste, die zu Fuß, mit dem öffentlichen Nahverkehr oder dem Fahrrad kommen, bzw. die Parkplätze an der Straße nutzen, keinen sicheren Zugang zum Veranstaltungsgelände. Es fehlt bei Abendveranstaltungen an ausreichender Beleuchtung und an Fuß- und Radwegen. Für die Wegführung / Pflasterung würde der Bezirksrat bis zu 5.000 € aus seinem Budget beisteuern, um diesen Zugang zu ermöglichen.

5.000,00 €

Abstimmungsergebnis:

zu Ziff. 1:	nicht abgestimmt		
zu Ziff. 2:	zurückgestellt		
zu Ziff. 3:	13 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen
zu Ziff. 4 und 5:	13 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen

6.2. Zuschussantrag der Fahnenjagegesellschaft

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella lässt über den Zuschussantrag in der vorliegenden Form abstimmen.

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG):

Der Stadtbezirksrat 310 Westliches Ringgebiet gewährt dem Fahnenjagegesellschaft Hohetor von 1919 e. V. einen Zuschuss in Höhe von 750,00 Euro für die Durchführung des 108. Fahnenjagens im Hohetor.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

7. Weitere Anträge

7.1. Umleitung Ferdinandbrücke Antrag der SPD-Fraktion

26-28714

Herr Paruszewski bringt den Antrag ein, über den Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella abstimmen lässt.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Um die Fahrtzeiten zu reduzieren, beantragen wir Folgendes:

Der Radweg auf der nördlichen Seite der Frankfurter Straße zwischen Europaplatz und Cammannstraße wird in beide Richtungen geöffnet.

Ist der Radweg zu eng für diese Änderung, wird der Fußweg in westlicher Richtung zum gemeinsamen Fuß- und Radweg (VZ 240) und der bestehende Radweg wird ausschließlich in östlicher Richtung freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

13 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

7.2. Angebotsverbesserung der Buslinie 431 Antrag der SPD-Fraktion

26-28734

Herr Johannes bringt den Antrag ein, über den Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella abstimmen lässt. Sie bittet darum, dass das Thema auch im Mobilitätsbeirat angesprochen und anschließend im Stadtbezirksrat berichtet wird.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 3 NKomVG):

Vor dem im Sachverhalt genannten Hintergrund bitten wir die Verwaltung, die Erweiterung des Takts der Buslinie 431 im Hinblick auf Bedarf und Kosten zu prüfen. Konkret geht es um die Erweiterung um Fahrten auch am Wochenende und an Feiertagen im 30-Minutentakt zwischen Klinikum Salzdahlumer Straße und mindestens bis zum Rudolfplatz.

Abstimmungsergebnis:

8.6. Sachstandsanfrage: Baumnachpflanzungen 25-28064
Anfrage der SPD-Fraktion

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor. Herr Hillger weist darauf hin, dass nach der Geschäftsordnung bis zur zweiten Sitzung eine Stellungnahme vorliegen muss.

8.7. Nachfragen zur Verwaltungsantwort Ampelanlage 26-28301
Spinnerstraße / Neustadtring
Anfrage der SPD-Fraktion

Die Anfrage mit der Stellungnahme 26-28301-01 beantwortet.

8.7.1. Nachfragen zur Verwaltungsantwort Ampelanlage 26-28301-01
Spinnerstraße / Neustadtring

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

8.8. Räum- und Streupflicht im Westlichen Ringgebiet : 26-28306
Barrierefreiheit und Bürgerbeteiligung
Anfrage der Fraktion B90/Grüne

Die Anfrage mit der Stellungnahme 26-28306-01 beantwortet.

8.8.1. Räum- und Streupflicht im Westlichen Ringgebiet : 26-28306-01
Barrierefreiheit und Bürgerbeteiligung

Die Stellungnahme der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen. Frau Beckner und Frau Sewella erachten die Antwort als unbefriedigend, weshalb sie nicht zustimmend zur Kenntnis genommen wird. Frau Leister möchte den klaren Plan zur Kenntnis erhalten und wissen, wie an die Bürgerinnen und Bürger herangetreten wird und welche Konsequenzen gezogen werden.

8.9. Verantwortlichkeiten und Verfahren zur Bepflanzung und 26-28308
Pflege von Baumscheiben
Anfrage der Fraktion B90/Grüne

Es liegt keine Stellungnahme der Verwaltung vor.

Frau Bezirksbürgermeisterin Sewella bedankt sich bei den Teilnehmenden und schließt die Sitzung um 20.05 Uhr.

gez.

Sabine Sewella
Bezirksbürgermeisterin

gez.

Marius Beddig
Protokollführung